

Semantische Aspekte der Valenz von Wörtern
im Wortfeld der Differenz

Eleonora-Maria Boldojar

**Semantische Aspekte der Valenz
von Wörtern im Wortfeld der Differenz**

Eine kontrastive Untersuchung Deutsch-Rumänisch

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar

ISBN 978-3-96138-331-3

© 2022 Wissenschaftlicher Verlag Berlin

Olaf Gaudig & Peter Veit GbR

www.wvberlin.de / www.wvberlin.com

Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung, auch einzelner Teile, ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt insbesondere für fotomechanische Vervielfältigung sowie Übernahme und Verarbeitung in EDV-Systemen.

Druck und Bindung: SDL – Digitaler Buchdruck, Berlin

Printed in Germany

€ 45,00

Vorbemerkungen

Das Thema der vorliegenden Arbeit steht in engem Zusammenhang mit meiner Erfahrung als Mitarbeiterin an lexikographischen Projekten, DaF-Lehrerin und Übersetzerin. Diese Arbeit stellt die überarbeitete Fassung meiner Dissertation dar, die ich an der Universität Bukarest verteidigt habe. Während meiner Forschungs-, Lehr- und Übersetzertätigkeit entdeckte ich die Valenzgrammatik bzw. die valenzbasierte Lexikographie und erkannte die Wichtigkeit von mentalen Repräsentationen im Prozess des Fremdsprachenerwerbs. Aus diesem Grund habe ich mich im Rahmen dieser Schrift bemüht, ein Modell zur kontrastiven Beschreibung und Systematisierung des Wortschatzes zu entwerfen, das den Inhalt und den Aufbau mentaler Repräsentationen unter Berücksichtigung der Ergänzungsbedürftigkeit auf grammatischer Ebene analysiert und einen Beitrag zur Erweiterung der kontrastiven Lexikographie liefert.

Seit dem Beginn der Arbeit an meiner Dissertation hat eine Vielzahl von Menschen zum Gelingen dieses Forschungsvorhabens beigetragen. Ihnen allen bin ich zu Dank verpflichtet. An dieser Stelle möchte ich meiner Doktormutter, Professor Dr. Speranța Stănescu (Universität Bukarest) gedenken, der ich für die geduldige persönliche und wissenschaftliche Betreuung und die motivierenden Gespräche besonders dankbar bin.

Meinem wissenschaftlichen Gutachter, Professor Dr. Ioan Lăzărescu (Universität Bukarest), der mir die ersten Schritte in die wissenschaftliche Laufbahn ermöglichte, gebührt mein herzlicher Dank für die fachliche Unterstützung und seine konstruktiven Kritiken.

Mein außerordentlicher Dank gilt Professor Dr. Hardarik Blühdorn, der mich mit der Frame-Semantik vertraut machte, durch seine wissenschaftliche Betreuung mein Wissen bereicherte und mein Forschungsvorhaben voranbrachte.

Für die anregenden Gespräche, die mich motiviert haben, die Forschung fortzusetzen, bedanke ich mich von Herzen bei a.o. Professor Dr. Ruxandra Cosma.

Für die Erlaubnis, das Pressekorpus rumänischer Zeitungen zu verwenden, bedanke ich mich bei a.o. Professor Dr. Rada Mihalcea von der Universität Michigan.

Ohne die Unterstützung der Familie und Freunde wäre diese Arbeit sicherlich nicht zustande gekommen. Meinen Freunden Cornelia und Cornel Pătru danke ich für die guten Ratschläge, die technische Beratung und ihre verständnisvolle Unterstützung. Nicht zuletzt danke ich meinem Mann, der mit liebevoller Geduld und Ausdauer die Höhen und Tiefen meiner Forschungsjahre begleitete.

Gesamtübersicht

Kapitel 1: Einleitung

Kapitel 2: Auswertbarkeit kognitiv-semantischer Ansätze und der Wortfeldtheorie

Kapitel 3: Valenzebenen, Valenzerweiterung und Perspektivierungsmöglichkeiten

Kapitel 4: Sprachliche Realisierung der kognitiven Szenen und ihre Beschreibung anhand der Valenzstrukturen vom Verb und Substantiv

Kapitel 5: Korpusanalyse

Kapitel 6: Vergleich und Ausblick

Auswahlbibliografie

Quellenverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis

Abbildungs- und Tabellenverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	13
2. Auswertbarkeit kognitiv-semantischer Ansätze und der Wortfeldtheorie..	16
2.1. Anwendung des kognitiven Formulars auf das Wortfeld des Veränderungsvorgangs	20
2.2. Möglichkeiten der Wortschatzsystematisierung und die Zusammenstellung des deutschen Korpus in dieser Arbeit	26
2.3. Zusammenstellung des rumänischen Korpus.....	37
3. Valenzebenen, Valenzerweiterung und Perspektivierungsmöglichkeiten..	47
3.1. Semantische Umschreibung und Kasusrahmen der Veränderungsverben	50
3.2. Erwägungen über die semantisch-denotative Bestimmung der Verb- und Nomenergänzungen.....	59
3.2.1. Die Selektionsregeln in den Valenzlexika.....	59
3.2.2. Hierarchie der Entitäten.....	61
3.3. Gliederung der Verben anhand des Merkmals ‚inhärente Veränderung‘.....	65
3.3.1. Semantische Restriktionen von X	70
3.3.2. Semantische Restriktionen von Y	71
3.3.3. Semantische Restriktionen von Z, Z1, Z2 und D.....	72
3.4. Zusammenfassung	74
4. Sprachliche Realisierung der kognitiven Szenen und ihre Beschreibung anhand der Valenzstrukturen vom Verb und Substantiv	76
4.1. Die Beschreibung syntaktischer Verhältnisse zum Verb in einer kontrastiven deutsch-rumänischen Untersuchung	77
4.1.1. Ergänzungsinventar	82
4.1.2. Das Verhältnis des Possessivdativs zu den Veränderungsverben.....	84
4.1.3. Satzformige Ergänzungen der deutschen und rumänischen Veränderungsverben.....	86
4.2. Erweiterung der Untersuchung auf die deverbale Nomen ausgewählter Veränderungsverben.....	88
4.2.1. Kurzer Überblick über die Nominalisierungsmöglichkeiten im Deutschen und im Rumänischen	88
4.2.2. Die Substantivvalenz – Beschreibungsansätze	100
4.2.2.1. Valenz des Substantivs. Argumentvererbung versus Substantivvalenz als sui generis-System.....	102
4.2.2.2. Auffassung der Substantivvalenz im Rahmen der vorliegenden Arbeit.....	109
5. Korpusanalyse	111
5.1. Deutsche Modifikationsverben	114
5.1.1. Die Verben <i>sich verändern, verändern, sich ändern, ändern</i>	114
5.1.2. Die Verben <i>werden, machen, sich entwickeln, entwickeln</i>	119

5.1.3. Die Verben <i>wachsen, sich vergrößern, vergrößern, steigen, sich erhöhen, erhöhen, zunehmen, abnehmen, verlängern</i>	123
5.1.4. Die Verben <i>sich verbessern, verbessern, sich verschlechtern, verschlechtern</i>	135
5.2. Deutsche Modifikationssubstantive	140
5.2.1. Die Substantive <i>Veränderung, Änderung</i>	141
5.2.2. Das Substantiv <i>Entwicklung</i>	145
5.2.3. Die Substantive <i>Wachstum, Vergrößerung, Erhöhung, Zunahme, Abnahme, Verlängerung</i>	147
5.2.4. Die Substantive <i>Verbesserung, Verschlechterung</i>	162
5.3. Rumänische Modifikationsverben	166
5.3.1. Die Verben <i>a se schimba, a schimba, a se modifica, a modifica</i>	166
5.3.2. Die Verben <i>a deveni, a se preface, a face, a se dezvoltă, a dezvoltă dezvoltă</i>	169
5.3.3. Die Verben <i>a crește, a se mări, a mări, a înălța, a scădea, a se îngrășa, a slăbi, a prelungi</i>	172
5.3.4. Die Verben <i>a se îmbunătăți, a îmbunătăți, a se înrăutăți, a înrăutăți</i> . 180	
5.4. Rumänische Modifikationssubstantive	183
5.4.1. Die Substantive <i>schimbarea, modificarea</i>	183
5.4.2. Die Substantive <i>prefacerea, dezvoltarea</i>	185
5.4.3. Die Substantive <i>creșterea, mărirea, înălțarea, scăderea, îngrășarea, slăbirea, prelungirea</i>	186
5.4.4. Die Substantive <i>îmbunătățirea, înrăutățirea</i>	195
6. Vergleich und Ausblick.....	196
6.1. Zusammenfassung der Ergebnisse	198
6.2. Perspektiven	204
Auswahlbibliografie	206
Literaturverzeichnis.....	206
Wörterbücher und Lexika.....	213
Quellenverzeichnis	215
Deutsche Modifikationsverben	215
Deutsche Modifikationssubstantive	224
Rumänische Modifikationsverben.....	230
Rumänische Modifikationssubstantive	237
Abkürzungsverzeichnis	242
Abbildungs- und Tabellenverzeichnis.....	244
Anhang 1: Polysemie von <i>abnehmen</i>	245
Anhang 2a: Besetzung der Subjekt-leerstelle bei Verben mit dem Merkmal ,inhärente Veränderung’	246
Anhang 2b: Besetzung der Attribut-leerstelle (Genitivus subiectivus) bei Substantiven, die das Merkmal ,inhärente Veränderung’ tragen.....	247

Anhang 3: Deutsche Ergänzungsklassen und ihre Entsprechungen in der rumänischen Grammatik	248
Anhang 4: Vergleich des Ergänzungsinventars in ausgewählten deutschen Grammatiken und Valenzwörterbüchern	250
Anhang 5a: Reflexive Modifikationsverben	251
Anhang 5b: Kausative Modifikationsverben	254
Anhang 5c: Modifikationssubstantive.....	256